

Hinweis für Moderatoren/Kommentatoren

Die Zuschauer in der Spielhalle und im Livestream sollen soviel Tischtennis wie möglich sehen. Die Spielpausen und Pausen zwischen den Ballwechseln sollen nicht länger als nötig sein. Aus diesem Grund werden z.B. Ballkinder und mehrere Bälle eingesetzt. Darüber hinaus ist die Dauer zwischen zwei Ballwechsel, in der die Spieler das Spiel wiederaufnehmen müssen, auf maximal 15 Sekunden festgelegt (15-Sekunden-Regel).

Sollte ein Spieler im Spielverlauf die 15-Sekunden-Regel nicht einhalten, wird dies vom Schiedsrichter verwarnt. Die Sanktionierungsmöglichkeiten entsprechen den Internationalen Tischtennisregeln (Teil B), Punkt 5.2.

Auszug Internationale Tischtennisregeln, Teil B 5.2 Fehlverhalten:

5.2.3 Begeht ein Spieler, der verwart wurde, im selben Einzel- oder Doppelspiel oder im selben Mannschaftskampf einen zweiten Verstoß, spricht der Schiedsrichter seinem Gegner einen Punkt und bei einem weiteren Verstoß zwei Punkte zu. Dabei zeigt er jedes Mal eine gelbe und eine rote Karte zusammen.

Die Schiedsrichter haben im Normalfall kein Mikrofon, über welches sie Entscheidungen bzw. Verwarnungen und Sanktionen auch den Zuschauern mitteilen können.

Um Irritationen bei den Zuschauern bei solchen Verwarnungen bzw. Sanktionen vorzubeugen, kommt Ihnen eine wichtige Rolle zu. Zur neuen Saison werden nochmals alle Spieler, Trainer und Schiedsrichter darauf hingewiesen, dass die 15-Sekunden-Regel konsequent gehandhabt wird.

Bitte informieren Sie also bei jeder diesbezüglichen Verwarnung (gelbe Karte bzw. gelb-rote Karte und somit Punkt für den Gegner) des Schiedsrichters die Zuschauer in der Halle und im Livestream darüber, dass es diese Regel gibt, die den Nutzen liefern soll, dass wir alle weniger Pausen und mehr Tischtennis sehen.

Hinweis für Spieler/Trainer

Die Zuschauer in der Spielhalle und im Livestream sollen soviel Tischtennis wie möglich zu sehen bekommen. Spielpausen und Pausen zwischen den Ballwechseln sollen nicht länger als nötig sein. Aus diesem Grund wurden von der TTBL verschiedene Maßnahmen ergriffen und Regelneuerungen getroffen, z.B. Einsatz von Ballkinder und mehreren Bällen, Spielwiederaufnahme zwischen zwei Ballwechseln während eines Individualspiels innerhalb von 10 Sekunden (10-Sekunden-Regel). Grundsätzlich wurden alle Änderungen als positiv bewertet.

Jedoch wurde auch festgestellt, dass die 10-Sekunden-Regel in der Praxis selten eingehalten wurde. Nach Rückmeldungen von Spielern und Trainern können 15 Sekunden, wie es auch im T2-Diamond Turnier der ITTF praktiziert wird, besser eingehalten werden.

Daher wurde bei der letzten TTBL-Mitgliederversammlung folgendes für die Saison 2019/20 beschlossen:

Verlängerung der maximalen Dauer der Spielwiederaufnahme zwischen zwei Ballwechseln von 10 Sekunden auf 15 Sekunden (15-Sekunden-Regel).

Wir möchten hiermit nochmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass die 15-Sekunden-Regel konsequent einzuhalten ist.

Die Schiedsrichter wurden von der Spielleitung der TTBL ebenso nochmals darauf hingewiesen, dass die Einhaltung der 15-Sekunden-Regel konsequent einzufordern ist. Sollte ein Spieler im Spielverlauf die 15-Sekunden-Regel nicht einhalten, wird dies vom Schiedsrichter verwarnt. Die Sanktionierungsmöglichkeiten entsprechen den Internationalen Tischtennisregeln (Teil B), Punkt 5.2.